

Liebtster Freund Lewy!

Die Neugier, daß sich die Welt nicht anders
 setzung übt. Jedermann in so einfaches
 Weise nollgibt, was wir ein lieber
 in willkommenen Neugierigheit, den
 ich mit jeglicher Dankbarkeit anerkenne.
 Ich weiß, wie viel ich dabei Ihres milden
 freundlichen Rath, Rathschlägen auch zu
 glücken, - verdanke. Sie, so mich zum
 Jahr. Auch selbst anerkennen gar nicht
 daß mein Verlangen nicht überflüssig
 war, sondern Veranlassung gab, man
 auch kein schriftliches Document für
 diese Veranlassung da ist, - so steht es auch
 ohne ein solches Document aus manchen
 seiner Veranlassung zum Aller Bezug der
 Tantiemen hervorzuheben. Unter solchen
 Umständen ist die glatte Einigung
 um so erfreulicher!

Kassau Sie neig Gebair die Galayauspost
angewandten Ihnen in all dem
Herrigen die sorgfältigste Aufsicht
grüßte zu übermitteln.

Ihnen Hr

Richard Gumpel



In Ihrer Schrift veranlaßt, ich jede
Aenderung, welcher Art die man Hr.
Gumpel'sche Forderung sein sollte.
Ich hoffe daß das Besondere auch
Schrift.

Richard
Gumpel

30. 12. 89